

Anno 1669, den 5. Ooctober habe ich auch an der Schule in der Neustadt gearbeitet wie folgt und habe der viel Neues steifen und hauen müssen und um das Haus und Schule inwendig und auswendig gespliestert (geputzt) darüber zugebracht wie folgt :

Ich selber gearbeitet	5 Tage
mein Knecht Grell	5 Tage
Johanes Hortmans	5 Tage
Ich noch wieder den 7. dito gearbeitet	
Ich selbst gearbeitet	5 Tage
Mein Knecht Grell	5 Tage
Johanes Hortmans	5 Tage
Auch wieder den 14. dito gearbeitet	
ich selber gearbeitet	4 Tage
Mein Knecht Grell	4 Tage
Adolf Krume	4 Tage
Johanes Hortmans	<u>4 Tage</u>
	8 ½ Rthl. ? 10 Albus

N.B. Stehet noch in Dubio vor der Recht und ofnenen und einthut $\frac{3}{4}$ Rthlr. 1 Albus.

Dieses beträgt sich zusammen Zwanzig Rthlr. Pening 1 ½ Albus ohne genanntes Dubitirte $\frac{3}{4}$ Rthlr. 1 Albus, weil der Meister über das Getränk sich beschafft und deshalb ein recompens (Entschädigung) gefordert wie sich vor das Recht, weil die Wiedenhoffe, (Nachtrag der linken Seite) und auch die Schule ziemlich geweißet , sowohl die Schule nächst dem Graben in Gefahr sein müssen danach Geld gefordert ist ihm deshalb zusammen ein halber Rthlr. bewilliget 8 Sgr. 8 100 p.

Petrus Schorre p.t. Pastor
Supscriphet

Weilen ich nicht
anders erfahren daß die Arbeit
folglicg geschehen attestire solches
Albert Neuhuß

P. Bockemülle
Bürgermeister (abgekürzt)

Diese oben gemelte Sachen hat mir Paull Holman erzählt, solches wird hiermit bezeuget
Paull Kriegeskort ?